

# ZEBAU

ARCHITEKTUR-  
WETTBEWERBE  
Aufstand der Planer

## EFFIZIENTE WOHNUNGEN SIND GEFRAGT

Sandra Bauernfeind über  
Wunsch und Wirklichkeit  
beim Wohnungsbau

FOKUS GEBÄUDETECHNIK  
Intelligente Gebäude  
schaffen Mehrwert



Sanierung & Adaptierung Universität für angewandte Kunst  
Vordere Zollamtsstraße 7, 1030 Wien



## BRANDSCHUTZ IN HISTORISCHEN BAUTEN

Wasserlöschanlagen in historischen Bauten sind möglich und sinnvoll, wenn die richtige Technologie zum Einsatz kommt.

**D**er Brand in Notre-Dame hat dazu geführt, dass der Brandschutz historischer Bauten und Kirchen in den Fokus rückt. Sind Sprinklersysteme für Bauten, in denen wertvolle historische Gegenstände lagern, sinnvoll oder nicht? „Das kann man so pauschal nicht sagen“, betont Franz Reisenhofer von KGT Gebäudetechnik aus Feldbach. „Es gibt unterschiedliche Arten von Sprinkleranlagen. Neben den klassischen Großtropfen-Sprinkleranlagen gibt es auch Hochdruck-Wassernebelanlagen. Diese arbeiten mit Wassernebel und sind prädestiniert für historische Bauten“, so der Chef des zertifizierten Fachunternehmens für Löschanlagen. Solche Anlagen schützen unter anderem das denkmalgeschützte spanische Parlament, das La Fenice-Theater in Venedig und den Palazzo delle Poste in Triest. Von KGT Gebäudetechnik wurden zuletzt Hochdruck-Wassernebelanlagen in der Universität für angewandte Kunst in Wien und in der Anton-Bruckner-Universität in Linz verbaut, wo im Bibliotheksbereich wertvolle Bücher lagern.

### Deutlich geringere Wassermenge

Seit Anfang der 2000er-Jahre werden Wassernebelanlagen häufiger umgesetzt, weil sie

viele Vorteile haben – vor allem für historische Gebäude, in denen wertvolle Gegenstände lagern, erklärt Michael Kummer (Fachverantwortlicher Sektion Löschanlagen) von KGT Gebäudetechnik. Er hat mehr als 20 Jahre Brandschutz-Erfahrung und schätzt, dass der Hochdruck-Anteil für derartige Risiken unter den Löschanlagen mittlerweile bei rund 15 Prozent liegt – Tendenz steigend.

### Feuer wird faktisch erstickt

Die Hochdruck-Wassernebelanlagen arbeiten mit sehr feinen Tröpfchen. Die Reaktionsoberfläche vergrößert sich damit im Vergleich zu einem klassischen Sprinklersystem um das mehr als 200-fache, so der Hersteller FOGTEC. „Die Wassermenge ist gering, da kann man als Mensch unter der Düse durchgehen und man spürt kaum was, weil es so fein zerstäubt wird. Bücher, Schmuck und andere Gegenstände werden daher im Ernstfall kaum beschädigt.“ Durch den Wassernebel wird das Feuer faktisch erstickt. Wasserdampf hat ein viel größeres Volumen als Wasser, das verdrängt den Sauerstoff am Brandherd. Der Druck von Hochdruckanlagen liegt mit rund 100bar an der Düse um ein Vielfaches höher als bei Niederdruckanlagen (= < 16 bar).



### Vorteile auch für Industrie und Wohnbau

Hochdruck-Wassernebelanlagen werden längst nicht mehr nur in historischen Objekten verbaut, auch in der Industrie und im Wohnbereich kommen die Vorteile zum Tragen: Man benötigt keine riesigen Wasserbehälter und die Leitungen und Düsen sind aus Edelstahl – was viel nachhaltiger ist als schwarzer oder verzinkter Stahl, der für Niederdruck-Anlagen eingesetzt wird.

## KGT

GEBAUDETECHNIK

KGT Gebäudetechnik ist ein eigenübergeführtes Unternehmen mit Sitz in Feldbach und in den Bereichen Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär, Elektro, Sprinkler- und Hochdruckwassernebelanlagen tätig. Im Bereich Brandschutz ist KGT Gebäudetechnik als zugelassener Errichter zertifiziert nach den Qualitätsrichtlinien der Österreichischen Zertifizierungsstelle Sicherheitstechnik. Man verfügt über mehr als 40 Jahre Erfahrung im Bereich von Wasserlöschanlagen jeglicher Art.

[www.kgt.at](http://www.kgt.at)